



BWK vergibt den Deutschen Wasserbaupreis

Der Bundesvorstand des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) hat auf seiner Frühjahrssitzung 2026 beschlossen, künftig einen Deutschen Wasserbaupreis zu vergeben, mit dem Spitzenleistungen des wasserwirtschaftlichen Ingenieurwesens ausgezeichnet werden, die Nachhaltigkeit, Funktionalität und Technik in Wasserbau und Wasserwirtschaft prägen und zugleich zeigen, dass eine funktionsfähige und den Stand der Technik definierende wasserbauliche und wasserwirtschaftliche Infrastruktur essenzielles Element der staatlichen Daseinsvorsorge ist.

Der Deutsche Wasserbaupreis ist ein undotierter Preis, der den Wert von Ingenieurleistungen in den Bereichen Wasserwirtschaft, Wasserbau, Küsten- und Hochwasserschutz für Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz sichtbar machen und würdigen will.

Der Preis wird vom Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau alle 2 Jahre ausgelobt und im Rahmen der festlichen Eröffnung des BWK Bundeskongresses vergeben.

Eingereicht werden können Vorschläge von Anlagen oder Objekte der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur und des Hochwasser- und Küstenschutzes aus den Bereichen Neubau, Instandsetzung, Sanierung, Erweiterung oder Ertüchtigung. Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen werden zunächst formal geprüft und dann von einer Jury bewertet, die aus den Mitgliedern des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimawandel des BWK besteht.

Bewerben können sich Planer, Bauunternehmen, Eigentümer oder Betreiber der Anlagen und Objekte, wobei Bewerbungen planender Büros und ausführender Unternehmen nur gemeinsam mit dem Eigentümer oder Betreiber zulässig sind.

BWK-Press



Der Deutsche Wasserbaupreis wird erstmalig im Jahr 2027 vergeben. Er wird einer wasserwirtschaftlichen Anlage oder einem Objekt wasserwirtschaftlicher Infrastruktur verliehen und dem Eigentümer, Betreiber oder Unterhaltungspflichtigen übergeben.

Teilnahmeberechtigt sind nur Anlagen oder Objekte, deren VOB-Abnahme zum Zeitpunkt des Endes der Bewerbungsfrist nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Bewerbungsfrist endet am 30. März 2027.

Kontakt:

ViSdP:

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V.

Dipl.-Ing. Ulrich Blüher

Salzstraße 1

21335 Lüneburg

info@bwk-bund.de

Im Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) sind bundesweit über 400 Unternehmen und Verbände sowie rund 3.200 Ingenieure und Ingenieurinnen und Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen aus Wasserverbänden, der Verwaltungen des Bundes, der Länder und der Kommunen, aus Hochschulen, Unternehmen und Ingenieurbüros organisiert. Wir begleiten als Fachverband, insbesondere in den Bereichen Wasser, Abfall, Küsten- und Klimaschutz die Entwicklungen in der Gesellschaft und fordern eine klare Ausrichtung der Umweltpolitik im Sinne einer nachhaltigen Daseinsvorsorge in Deutschland.

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
info@bwk-bund.de · www.bwk-bund.de

BWK
die Umweltingenieure